

An den Stadtrat
der Stadt Landshut

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Landshuter Sportvereine und Schulen über den Wettbewerb „Auf dem Sportplatz lockt der Dschungel“ in Kenntnis zu setzen, sie zu einer Bewerbung zu motivieren und diese Bewerbung zu unterstützen.

Auf dem Sportplatz lockt der Dschungel

Berlin/Bonn, 06. Februar 2012: Mit dem Wettbewerb wollen die GRÜNE LIGA und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) junge Sportlerinnen und Sportler, Vereinsmitglieder und Trainer/-innen ermutigen, die heimische Natur im Umfeld ihres Sportvereins oder Sportplatzes zu erleben. Gesucht werden Aktionen und Projekte, die auf Sportanlagen und deren Umgebung Beiträge zum Schutz der biologischen Vielfalt leisten sowie gute Ideen und Konzepte zu diesem Thema. „Wir möchten Vereine, Kommunen und Schulen dazu anregen, neben ihren Sportaktivitäten Tiere und Pflanzen in der Umgebung ihrer Sportstätte zu entdecken und sich gemeinsam im Verein für Artenvielfalt zu engagieren“, so Gudrun Vinzing, Leiterin des Projektes bei der GRÜNEN LIGA. „Gerade während der aktuellen UN-Dekade der Biologischen Vielfalt sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich mit dem Thema Biodiversität auseinanderzusetzen. Kinder und Jugendliche in Schulen und Vereinen sind eingeladen gemeinsam zu überlegen, wo man im eigenen Umfeld, neue Möglichkeiten zum Erhalt der biologischen Vielfalt schaffen kann. Sportanlagen eignen sich hierfür oftmals besonders gut.“, sagte Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz.

Zur Unterstützung des Wettbewerbs gibt es auf der Internetseite www.sportplatzdschungel.de zahlreiche Tipps und Handlungsanregungen zur Neugestaltung von Grünflächen, Fassaden und Dächern.

Mitmachen können alle Sportvereine in Deutschland mit ihren Sportanlagen – ob vereinseigen oder in kommunaler Trägerschaft. Dabei sind Jugendabteilungen besonders gefragt. Weiterhin werden alle Schulen mit ihren Schulsportanlagen und Städte und Gemeinden in Deutschland mit ihren Sportstätten aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Bewerbungen können in drei Kategorien eingereicht werden:

1. Gute-Praxis-Beispiele: Abgeschlossene Aktivitäten zur Erhöhung der biologischen Vielfalt auf der Sportanlage
 2. Newcomer: Im Wettbewerbsjahr 2011/12 begonnene Umgestaltungen
 3. Ideen/Konzepte: Willkommen Vielfalt! Wir planen für die Sportanlage Maßnahmen für die nächsten Jahre
- Mitmachen lohnt sich – für die Natur und für den Sport! Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von insgesamt 20.000 Euro. Die ausgezeichneten Projekte werden auf www.sportplatzdschungel.de sowie in einer Wettbewerbsbroschüre präsentiert.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2012. Die Bewertung der Beiträge erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertretern des Naturschutzes und des Sports zusammensetzt.

Das Projekt wird durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMU) gefördert. Der Wettbewerb wird unterstützt vom Deutschen Olympischen Sportbund.

Informationen: Sportplatzdschungel c/o GRÜNE LIGA Berlin e.V., Gudrun Vinzing, Karen Thor-meyer, Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin, Tel. 030-443391-0, Email: sportplatzdschungel@grueneliga.de

www.sportplatzdschungel.de

www.grueneliga-berlin.de